

ubrigen Zalung der 300 fr. durch mein schwagers seligen Erben [im spez. E l i-
s a b e t h Zurlauben gemeint] zuo verschaffen, Jn Crafft diss, so sindt de-
ren zwen glych luttendt so geben ...

[gez.] Beat Zurlouben"

1) s. auch AH 73/109

Original[?] - AH 73, 91

41

1653 Juni 28., Altishofen

A

SCHREIBEN VON CHRISTOPH PFYFFER, [GERICHTS]HERR ZU ALTISHOFEN,
AN DEN LANDSCHREIBER [DER FREIEN AEMTER], BEAT [JA-
KOB I.] ZURLAUBEN, BREMGARTEN

"Der Herr wirtt sich noch zuo Erihneren wissen, was gestaltten ich verschi-
ner tagen zuo Lucern bim [Gasthof] Rösslin mit ime geredt wegen Meister Batt
P f i s t e r s Sattlers von Altishoffen, so by eüch zuo Bremgarten in Ver-
hafft [- dieser wurde wohl in Zusammenhang mit dem Bauernkrieg in Gefangen-
schaft gesetzt -], wöllicher 6 kleine ohnerzogne Kinder, die er bis dato mit
seiner Handarbeitt ohne Bettlen erhalten mögen. Nun er gezwungner weiss inn
solche ongelegenheitt kommen dass also er wider seinen willen (wie ich glaub-
würdig bericht) von hier nach Mellingen müessen, und willen nun seiner Frauen
und fründen die nit vil übrigs haben nit möglich solche Kinder zuo erhalten
sonder ohn sein gegenwartt gezwungen werden solch weib und Kinder dem Lieben
Almuossen nachzuoschicken, derthalben wölle der Herr mir disen dienst bewei-
sen und was möglich ime Batten meinerthalben im besten zuogedencken, dass er
us Verhafft und heim kommen könne, dessen ich gegen Herren in bestem erkennen
und zuo Danck annemmen will".

Original - AH 73, 92